



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 09.11.2022

Antrag:

Ausweitung des Baumschutzes in der Baumschutzverordnung

In Anlehnung an die Hamburger Baumschutzverordnung¹ soll eine Änderung der Münchner Baumschutzverordnung erlassen werden:

1. Reduzierung des Mindest-Stammumfangs in der Baumschutzverordnung auf 25 cm gemessen auf Brusthöhe (130 cm),
2. Unter den Anwendungsbereich fallen auch Baumgruppen (mindestens zwei Bäume mit Kronenschluss und einer mit Stammdurchmesser von mindestens 15 Zentimetern in 1,30 Meter Höhe) sowie Gehölzaufwuchs ab einer Flächengröße von 50 Quadratmetern und Vorhandensein einzelner Bäume ab einem Stammdurchmesser größer als 15 Zentimeter in 1,30 Meter Höhe gemessen.

Begründung:

Bäume sind DIE Eier-legende-Wollmilchsau zur Verringerung unserer Klima- und Umweltprobleme. Sie sind Sauerstoffproduzent, Kohlenstoffspeicher, Staubfilter, Lebensraum, Nahrungsquelle, Schattenspender und Wohlfühlort.

Die Münchner Baumschutzverordnung wurde im Jahr 1976 mit dem Ziel erlassen, das innerstädtische Grün mit seiner positiven Wirkung zu schützen und zu bewahren.² Trotzdem gehen München jährlich 2.000 – 2.500 Bäume verloren.³ In diese Statistik gehen noch nicht einmal alle Bäume ein, sondern nur die offiziell erfassten Bäume, die unter die Baumschutzverordnung fallen. Jüngere Bäume oder Baumarten, die schlanke Stämme ausbilden und gut verwurzelt sind, sind für Mensch, Tier und Umwelt jedoch auch sehr wertvoll und schützenswert.

¹ <https://www.landesrecht-hamburg.de/bsha/document/jlr-BaumSchVHArahmen>

² <https://stadt.muenchen.de/infos/baumschutz-muenchen.html>

³ <https://www.abendzeitung-muenchen.de/muenchen/negative-bilanz-fuer-muenchen-20000-baeume-weg-art-808742>

<https://www.tz.de/muenchen/stadt/muenchen-wohnungen-statt-gruen-stadt-verliert-jaehrlich-2500-baeume-zr-11872975.html>

<https://www.sueddeutsche.de/politik/kommunen-muenchen-verlust-von-10-000-baeumen-in-muenchen-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-180530-99-516653>

Sitzungsvorlage 20-26 / V 03093, Seiten 15 -16, unter:

<https://risi.muenchen.de/risi/sitzungsvorlage/detail/6544701?dokument=v6632775>

Da in der Landeshauptstadt München sämtliche Details in der Bauleitplanung und Baugenehmigungspraxis regelmäßig höher priorisiert werden als der Erhalt von Bäumen, sollte München wenigstens die Anzahl seiner Bäume durch Ersatzpflanzungen erhalten bleiben. Dafür muss jeder Baum als wertvoll erachtet werden. Die in München üblicherweise geforderte Ersatzpflanzung für einen gefälltten Baum mit 18-20 cm Stammumfang bei Einzelbaumfällung bzw. 20-25 cm Stammumfang bei Fällung wegen Bauvorhaben⁴ ist immer noch kleiner als der gefällte Baum.

Hamburg ist nach Auswertung von Satellitenbildern Deutschlands grünste Millionenstadt.⁵ Schaut man in die Hamburger Baumschutzverordnung findet man die oben beantragten Werte zum Baumschutz. München liegt in der Satelliten-Auswertung hingegen weit abgeschlagen auf Platz 74 von 79.

Initiative:

Nicola Holtmann, Umweltpolitische Sprecherin
Tobias Ruff
Dirk Höpner
Sonja Haider

⁴ Sitzungsvorlage 20-26 / V 03093, Seite 34, unter:
<https://risi.muenchen.de/risi/sitzungsvorlage/detail/6544701?dokument=v6632775>
Sitzungsvorlage 14-20 / V 16921, Seite 3, unter:
<https://risi.muenchen.de/risi/sitzungsvorlage/detail/5716619?dokument=v5739638>
⁵ <https://interaktiv.morgenpost.de/gruenste-staedte-deutschlands/>